CG Immobilien

MIETER-SELBSTAUSKUNFT

Ich bin/Wir sind an der Anmietung einer Gewerbeeinheit in ……. mit der Nr. ……..
mit ca. …… m² Gewerbefläche, ab ……, ggf. auch schon/erst ab …… interessiert.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Selbstauskunft auszufüllen. Ihre Angaben werden der Entscheidung über den Abschluss des Mietvertrages zugrunde gelegt.
Sie werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Der/die Mietinteressent(en) erteilen dem Vermieter hiermit folgende freiwillige und wahrheitsgemäße Selbstauskunft:

Firmenname	
Gesellschaftsform	
Firmensitz	
Gründungsdatum	
Handelsregister-Nr. und Ort	
Telefon Mobil	
E-Mail	

Angaben zur Person

Name des Vertretungsberechtigten/ des Geschäftsführers	
Geburtsdatum, Ort	
Staatsangehörigkeit	
Wohnort	
Steuernummer	
Ausweis Nr., ausgestellt von	
Telefon privat / Mobil / Fax	
Email	

CG Immobilien

NUTZUNGSZWECK

Der Nutzungszweck der Mietsache lautet wie folgt: …….

Der Mieter optiert zur Umsatzsteuer: Ja ☐ / Nein ☐

Sollte der Mieter von der Umsatzsteuer befreit sein, ist der Nachweis über die Befreiung dem Vermieter einzureichen. …….

…….

…….

Derzeitiges Mietverhältnis

Mein/unser derzeitiges Mietverhältnis besteht seit: …….

Mein/unser derzeitiges Mietverhältnis wurde gekündigt seitens: …….

☐ des / der Mieter(s), wegen …….

☐ des / der Vermieter(s), wegen …….

OPTIONALE ANFORDERUNG

Lagerflächen:	Ja ☐ / Nein ☐	wenn ja, wie viel:	……. m²
KFZ-Stellplätze:	Ja ☐ / Nein ☐	wenn ja, wie viele:	……. Stellplätze
Fahrrad-Stellplätze:	Ja ☐ / Nein ☐	wenn ja, wie viele:	……. Stellplätze
Außenfläche:	Ja ☐ / Nein ☐	wenn ja, wie viel:	……. m²

CG Immobilien

Folgende Nachweise wurden der Selbstauskunft, soweit vorhanden, beigefügt:

- ☐ Konzept zur Gewerberaum-Nutzung / Vorstellungen / Wünsche (optional)
- ☐ Eine deutlich lesbare Kopie des Personalausweises des
- ☐ Vertretungsberechtigten Auszug aus dem Handelsregister
- ☐ Aktuelle Einkommensnachweise
- ☐ Aktueller Auszug aus dem Schufa-Register / Creditreform
  (wenn bereits vorhanden; wird ansonsten von uns eingeholt)
- ☐ Nachweis über Mietschuldenfreiheit Ihres jetzigen Vermieters
- ☐ Kumulierte BWA des laufenden Jahres

Über die Räumung meiner/unserer Gewerbe war/ist ein Räumungsrechtsstreit anhängig: Ja ☐ / Nein ☐

Ich/wir habe(n) eine eidesstattliche Versicherung abgelegt, es erging ein Haftbefehl, oder es ist ein solches Verfahren anhängig: Ja ☐ / Nein ☐

Über mein/unser Vermögen wurde in den letzten 5 Jahren ein Konkurs- oder Vergleichsverfahren bzw. Insolvenzverfahren eröffnet: Ja ☐ / Nein ☐

Ich/wir gestatte(n) telefonische Referenzfragen beim Vorvermieter: Ja ☐ / Nein ☐

Vermieter:

Name: ..... Anschrift .....

Telefon: .....

Die Angaben dieser Selbstauskunft werden zweckentsprechend EDV-technisch abgespeichert. Im Falle des Zustandekommens eines Mietvertrages werden diese Angaben Bestandteil der Mieterakte. Der Vermieter sichert dem Mieter den Schutz seiner persönlichen Daten gemäß den einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen des DGSVO zu. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir mich/uns mit der Unterschriftenleistung mit der Abspeicherung und Verarbeitung aller wohnungs- und mieterbezogenen Daten durch den Vermieter bzw. von ihm beauftragter Dritter gemäß anliegender Datenschutzerklärung der CG Immobilien GmbH einverstanden erkläre(n).
Es ist weiterhin bekannt, dass falsche Angaben im Rahmen dieser Selbstauskunft den Vermieter/Untervermieter berechtigen, die Wirksamkeit eines etwaig abgeschlossenen Mietvertrags anzufechten. Treten die Mietinteressenten nach Ausfertigung des Mietvertrages zurück, so erstatten Sie dem Bevollmächtigten die nachweislich aufgewendeten Auslagen in Höhe von 40,00 € netto für u. a. Kopie, Porto, Tel., Arbeitszeit.

Anlage:

1. Datenschutzerklärung der CG Immobilien GmbH, Stand 09.11.2020
2. Schufa-Klausel zu Mietverträgen

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir in der Lage bin/sind alle mietvertraglich zu übernehmenden Verpflichtungen zu leisten: Ja ☐ / Nein ☐

Ich/wir haben eine private Haftpflicht Versicherung, inkl. Schlüsselverlust: Ja ☐ / Nein ☐

Wichtiger Hinweis:
Ein etwaiger Mietvertrag kommt nur unter der Bedingung zustande, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen. Sollte sich nach Abschluss des Mietvertrages herausstellen, dass einzelne Angaben falsch sind, ist/sind der/die Mieter zur sofortigen Räumung und Herausgabe des Mietobjektes verpflichtet und haben dem Vermieter jeden mittelbaren und unmittelbaren Schaden zu ersetzen.

.....

Unterschrift Mietinteressent (Datum, Unterschrift)

CG Immobilien

SCHUFA-Hinweis zu Mietanträgen

Die CG Immobilien GmbH, Bismarckstraße 79 in 10627 Berlin übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der CG Immobilien GmbH, Bismarckstraße 79 in 10627 Berlin oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Name und Anschrift des Mietinteressenten und ggf. potenzieller Mitmieter / Ehegatte

.....

.....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA-Informationsblatt ausgehändigt wurde.

.....	.....
Unterschrift Mietinteressent	Unterschrift potenzieller Mietinteressent / Ehegatte

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

DRUCKEN SPEICHERN Formular zurücksetzen

SCHUFA-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0;
Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift,
zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression" bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag – verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

CG Immobilien

Datenschutzhinweise der CG Immobilien GmbH für Mieter

1. **Einleitung**

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist für uns, die CG Immobilien GmbH, ein sehr wichtiges Anliegen.
Mit diesen Datenschutzhinweisen geben wir Ihnen daher einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese Datenschutzhinweise erläutern insbesondere, welche personenbezogenen Daten wir in welchem Umfang im Zusammenhang mit dem Mietvertrag verarbeiten. Zudem geben wir Ihnen auch einen Überblick über Ihre Datenschutzrechte.

2. **Begriffserklärung**

Die datenschutzrechtlichen Begriffe, die im Folgenden verwendet werden, werden in Art. 4 DSGVO definiert. Zum vollständigen Text der DSGVO im Internet werden Sie geführt, wenn Sie den folgenden QR-Code einscannen:

3. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

3.1 Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne Art, 4 Nr. 7 DSGOV ist
CG Immobilien GmbH, Bismarckstraße 79, 10627 Berlin;
vertreten durch die Geschäftsführung: Ulf Graichen, Bernd Kleeberg; Prokura: Sarah Päuser
Telefon: +49 341 339792 2100, vermietung@cg-elementum.de

3.2 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:
Herr Rechtsanwalt Klaus Voigt, geschäftsansässig Augustusweg 105 in 01445 Radebeul,
Telefon: 0351/837890, Telefax: 0351/8378930

4. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Wenn wir personenbezogene Daten verarbeiten, heißt das kurz zusammengefasst, dass wir diese z. B. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen.
In diesen Datenschutzhinweisen geht es dabei um personenbezogene Daten von Mietern einer oder mehrerer Immobilien (z. B. Wohnung, Geschäftslokale, Garage, Kraftfahrzeug-Stellplatz oder Kellerabteilen); und ggf. weiteren, im Haushalt des Mieters lebenden Menschen sowie Bürgen von Mietern.

5. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet der Verantwortliche?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Mietvertrag („Mietverhältnis“).
Folgende personenbezogenen Daten verarbeiten wir:

Daten, die wir im Rahmen des Vermietungsprozesses von Ihnen als Mietinteressent (und ggf. von ihren Bürgen) erhalten haben (z. B. Nachname, Vorname, Adresse) Kontaktdaten, Geburtsdatum, Beruf und Arbeitgeber, Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, Angaben zum Wohnberechtigungsschein, zur Einkommenssituation und Einkommensnachweise, Bank-/Kontodaten sowie und Bonitätsauskunft);
Daten, die wir im Zusammenhang mit dem Mietvertrag von Ihnen (und ggf. von ihren Bürgen) erhalten haben (z. B. Name, Geburtsdatum, Anzahl der im Haushalt lebenden Personen);
Daten, die Teil des Mietvertrages und/oder des Vorvertrages sind (z. B. Miete) bzw. im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Mietverhältnis stehen (z. B. Mietrückstände);
Daten, die bei der Kommunikation mit Ihnen als Mieter entstehen (z. B. wenn Sie Fragen per E-Mail hinsichtlich Ihrer Wohnung stellen);
Daten im Zusammenhang mit der Erhaltung und/oder Modernisierung des Mietobjektes und/oder Mietmängeln, sofern Sie mit uns in Kontakt treten und/oder Dritte im Rahmen von Reparaturen oder von Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen Daten an uns übertragen (z. B. Bilder von Ihrer Wohnung, auf denen der Mangel zu sehen ist); Daten, die wir von Dritten im Zusammenhang mit dem Mietobjekt erhalten (z. B. im Zusammenhang mit Verbrauchswerten oder Betriebsabrechnungen); und Daten im Zusammenhang mit Umfragen zur Qualitätssicherung (z. B. Mieterbefragungen, Meinungsumfragen per Posteinwurf).

6. Wofür nutzt der Verantwortliche Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) – und auf welcher Rechtsgrundlage?
Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Im Einzelnen:

6.1 Zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO)
Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Durchführung vertraglicher und vorvertraglicher Maßnahmen).
Zweck der Verarbeitung ist:

<u>Vertragsdurchführung</u>
Die Durchführung des Mietvertragsverhältnisses; und
<u>Beilegung von Rechtsstreitigkeiten, Geltendmachung, Ausführung und Verteidigung von Rechtsansprüchen</u>
(z. B. im Zusammenhang mit Rechten und Pflichten aus der DSGVO).

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO)
Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um rechtlichen Verpflichtungen aufgrund von Steuerrecht sowie Melde- und Auskunftspflichten gegenüber Behörden nachgehen zu können:

<u>Einhaltung von rechtlichen Anforderungen</u>
Rechtliche Anforderungen sind z. B. steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungspflichten, bestehende Pflichten zur Durchführung von Überwachungsmaßnahmen um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen.

Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem aufgrund eigener berechtigter Interessen oder der von Dritten:

<u>Veräußerung Ihres Mietobjektes</u>
Wenn wir Ihr Mietobjekt verkaufen möchten, werden wir Ihre personenbezogenen Daten zunächst in pseudonymisierter Form an ausgewählte Kaufinteressenten und, im Rahmen des Verkaufs, sodann an den Käufer übermitteln, damit diese den Wert des Kaufgegenstandes bewerten können bzw. dieser den Mietvertrag übernehmen kann. Unser berechtigtes Interesse hinsichtlich der Kaufinteressenten besteht darin, dass die Offenlegung der wesentlichen Informationen zur Mietsituation für beide Parteien des Kaufvertrages zentral für die Absicherung gegen Risiken und die Bestimmung des Kaufpreises ist. Unser berechtigtes Interesse hinsichtlich des Käufers besteht darin, dass Ihr Mietvertrag auf diesen übergeht.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs, 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), Widerspruch einzulegen.

Näheres zur Ausübung dieses Rechts siehe unten, unter Ziffer 11

7. Wer bekommt Ihre Daten?
Wir verschaffen nur denjenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Zusammenhang mit dem Mietvertrag, insbesondere zur Vertragserfüllung und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, benötigen.
An folgende Personen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken. Dabei erfolgt die Übermittlung lediglich anlassbezogen und nur diejenigen personenbezogenen Daten werden jeweils von uns übermittelt, die für den jeweiligen Empfänger und für dessen Leistungserbringung bzw. dessen Beiziehung erforderlich sind:

Hausverwaltung
Wir beauftragen Dritte (insbesondere die CG Immobilien GmbH) mit der Hausverwaltung. Hierbei kann es sich zum einen um kaufmännische Verwaltung (z. B. Vereinnahmen und Verwaltung der Mietzinse) und zum anderen um technische Verwaltung (z. B. Betrieb und Kontrolle von Einrichtungen wie Klingelanlage, Heizung oder Aufzug) handeln.

Banken
Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten (z. B. Name und Kontodaten) an Banken. soweit Sie uns ein Lastschriftmandat erteilt haben.

Handwerker
Handwerker (z. B. Dachdecker, Elektriker, Installateure, Maurer, Schornsteinfeger) und andere Auftragnehmer erbringen Leistungen zur Erfüllung von mietvertraglichen Pflichten (z. B. Mängelbeseitigungen) oder bei Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Diesen übermitteln wir personenbezogene Daten, um eine Kontaktmöglichkeit mit Ihnen zur Terminabsprache und zur Durchführung der anstehenden Maßnahmen zu gewährleisten. Zudem überträgt sie Daten, um -soweit für die Leistungserbringung notwendig – Ihre Wohnsituation darzustellen (z. B. welche Folgen ein möglicher Wasserbruch in Ihrer Wohnung hat).

IT-Dienstleister
Wir (und ggf. auch unsere Hausverwaltung) beauftragen IT-Dienstleister im Bereich der Datenverarbeitung, insbesondere betreffend die Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung von Daten.

Lieferanten von Wasser, Energie, etc.
Soweit wir mit Lieferanten von Wasser, Energie etc. zusammenarbeiten (z. B. in den Bereichen Installation und Betreibung von Mess- und Erfassungsgeräte wie Heizkostenverteiler, Wasser- und Wärmezähler, Systemtechnik), übermitteln wir z. B. Ihre Kontakt- und Verbrauchs-daten an die Lieferanten bzw. erhalten von diesen Daten zur Abrechnung der Lieferungen.

Öffentliche Stellen
Wir übermitteln ggf. aufgrund gesetzlicher Vorschriften personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörden und andere öffentliche Stellen.

Veräußerung Ihres Mietobjektes
Wenn wir Ihr Mietobjekt verkaufen möchten, werden wir Ihre personenbezogenen Daten zunächst in pseudonymisierter Form an ausgewählte Kaufinteressenten und, im Rahmen des Verkaufs, sodann an den Käufer übermitteln.

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und andere freie Berufe
Wir übermitteln personenbezogene Daten an beauftragte Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte oder andere freie Berufe, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben und/oder zu verteidigen.

Soweit die vorgenannten Dritten nicht selbst Verantwortliche nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind, verarbeiten sie als sog. Auftragsverarbeiter Ihre Daten in unserem Auftrag nach Art. 28 DSGVO. Auftragsverarbeiter werden nur nach Weisung tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

8. **Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**
Die Verarbeitung Ihrer Daten findet grundsätzlich in Deutschland oder Staaten der Europäischen Union statt. Sollten Ihre personen-bezogene Daten an Empfänger weitergeleitet werden, die sich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
(EWR) befinden, haben wir geeignete Maßnahmen ergriffen, um die Anforderungen der DSGVO einzuhalten (z. B. Abschluss geeigneter EU-Mustervertragsklauseln, Privacy Shield-Zertifizierungen (US), anerkannte Codes of Conduct oder anerkannte Zertifizierungsmechanis-men gemäß Art. 42 DSGVO).

9. **Datensicherheit**
Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, die unbefugte oder unrechtmäßige Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten, den unbefugten oder unrechtmäßigen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten oder Verlust, Vernichtung, Änderung oder Beschädigung Ihrer personenbezogenen Daten, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zu verhindern. Diese Maßnahmen gewährleisten ein Sicherheitsniveau, das den von der Verarbeitung ausgehenden Risiken und der Art der zu schützenden personenbezoge-nen Daten entspricht.
Konkret werden Ihre Daten bei uns unter Berücksichtigung des neuesten Stands der Technik (z. B. durch Firewalls, Monitoring oder Intrusion Detection) vor externen Eingriffen und anderen Risiken geschützt. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

10. **Wie lange werden meine Daten gespeichert?**
Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung erforderlich ist. Sind die Daten zur Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, deren befristete (Weiter-) Verarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen
Zur Einhaltung der (handeln- und steuer-) gesetzlichen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation aus dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (A0): Diese Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

Beweismittel
Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen:
Nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu dreißig Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Zudem gilt zur Speicherung – vorbehaltlich der vorangehend beschriebenen Zwecke/Fristen – Folgendes:

Mietvertrag
Ihre Daten werden, vorbehaltlich der oben genannten Fristen, gelöscht, sobald der jeweilige Mietvertrag beendet und das Mietverhältnis vollständig abgewickelt ist.

Nebenkostenabrechnungen
Ihre Daten können je nach Abrechnungsmethode bis zu dreißig Jahren aufbewahrt werden.

11. Welche Datenschutzrechte habe ich?
Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO insbesondere folgende (Betroffenen-) Rechte gegenüber den beiden Verantwortlichen:

Auskunftsrecht
Sie können gemäß Art. 15 DSGVO von uns Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und welche Daten das sind.

Recht zur Datenberichtigung
Sollten Ihre Angaben unrichtig sein, können Sie gemäß Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen. Wenn Ihre Daten an Dritte weitergegeben wurden, werden diese Dritten über Ihre Berichtigung informiert - sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Recht auf Löschung personenbezogener Daten
Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO erfüllt sind (v.a. wenn die Zwecke, für die Ihre Daten erhoben bzw. verarbeitet wurden, wegfallen).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, sofern die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO erfüllt sind.

Recht auf Datenübertragbarkeit
Des Weiteren werden wir, wenn Sie dies wünschen, Ihnen Ihre Daten zur weiteren Verwendung zur Verfügung stellen oder an einen von Ihnen zu bezeichnenden Empfänger übermitteln.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen) einzulegen.

Soweit Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu den vom Widerspruch umfassten Zwecken verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit der Widerspruch auch oder nur gegen die Datenverarbeitung zum Direktmarketing gerichtet ist, so werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen, z. B. per E-Mail an vermietung@cg-elementum.de
oder durch eine Nachricht an die oben unter Ziffer 3.2 angegebenen Kontaktdaten.

Beschwerderecht
Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG):

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 1
01067 Dresden

www.datenschutz.sachsen.de

Wir empfehlen Ihnen, eine Beschwerde immer zunächst an unseren Datenschutzbeauftragen zu richten
(seine Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 3.2).

12. **Auswirkung der Nichtmitteilung**
Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt, können wir diese nicht erheben.
Es können ggf. die einzelnen beschriebenen Zwecke innerhalb des Mietverhältnisses nicht erreicht werden.

13. **Keine automatisierte Entscheidungsfindung**
Zur Begründung und Durchführung von Vertragsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.